Um eine Rose.

Von Leopold Sturm.

(Nachdruck verboten.)

„Zähl' bis Hundert, Franz, oder was noch besser ist, sprich ein Gebet, wenn das Blut Dir zu Kopf steigt!"

Der Franz, ein starker, kräftiger Bursch zwischen fünfundzwanzig und dreißig, ließ die Arme hängen und sah scheu zu Boden, als der Vater ihm die Strafpredigt hielt, die mit den vorstehenden Worten schloß.

„Nimm' Dich in Acht, nimm' Dich in Acht, ein gut' End' giebt's sonst nimmer!" fuhr der Alte fort.

Der Franz war noch immer nicht bis zu einer Antwort gekommen.

„Und wie kann ein Mensch, der an's Heirathen, an eigen Haus und Hof denkt, ein so wüster Bursch sein!" faßte der Alte noch einmal kräftig nach.

„Die Walpurg hält fest zu mir, auch wenn ich einmal zum Raufen komm!" fuhr der Franz auf.

„Kann schon sein!" meinte der Alte gleichmüthig, „fragt sich aber nur, für wie lange?"

„Was willst damit sagen?" Der Franz sah den Vater mit blitzendem Auge an.

„Siehst wohl, was Du nun gleich für ein Gesicht machst! Glaub' gar, willst Deine Aerm' einmal an Deinem eigenen Vater versuchen!"

„Nimms nicht für ungut, aber was wollst sagen?"

„Denkst, es wird der Walpurg eine Freud' sein, ein' Schatz zu haben, der um jede Kleinigkeit eine Rauferei anfängt? Zu dem jeden Tag der Landjäger kommen kann, ihn auf's Amt zu führen? Und wenn Du einmal Einen todt schlägst? Denk daran!"

„Du bist aber auch nimmer davon gelaufen, wenn's an's Raufen ging!" versetzte der Sohn gekränkt.

„Das schon!" schmunzelte der Alte, „aber jed' Ding will sein' Weil haben. Merk's Dir, Du!"

Franz ging zur Stube hinaus.

Er bedachte des Vaters Rede. Zweimal, dreimal ließ er die Worte sich durch den Kopf gehen.

Ganz gewiß, er war a bissel hitzig; na, ein gut's Stück sogar!

Aber was kann denn Einer dafür, daß er zuschlägt, wenn er geärgert wird?

Und die gesunden Arme und kräftigen Fäuste sind doch eine Gabe vom lieben Gott, wogegen nimmer soll gemuckst werden.

Aber der Vater hat am Ende doch Recht!

Für den Schatz von der Walpurg, einem so braven Madel, schickt's sich doch nicht recht, sich mit aller Welt herumzuschlagen.

Und im Oktober sollt nach der Ernte die Hochzeit sein. Das war also von jetzt, von der Rosenzeit ab, gar nicht mehr so weit bis dahin.

Er wollt's nicht wieder thun, wollt' wirklich sich zusammennehmen und ein Gebet sprechen, blos —

Ja blos, wenn der Ignaz sich erlaubt', wieder einmal schön mit der Walpurg zu thun.

Es wurd' ja erzählt, die Walpurg hätt' ihn früher so gern leiden können, den Ignaz nämlich.

Dann war er selber, der Franz aus der Ferne heimgekommen...

Und seitdem soll't's anders geworden sein. Es war auch anders geworden.

Nur dann und wann schlich der Ignaz immer noch um die Walpurg herum, und diese machte auch nicht gerad' ein bitterböses Gesicht.

Treue hatte sie ihm ja gelobt, aber der Kuckuk trau den Madeln und sag', was ihnen im Kopf drinnen steckt....

Der Tanz im Wirthshaus hatt' schon eine ganze Weile gedauert, als erst die Walpurg erschien. Hatt' zwei blutrothe Rosenknospen am Busen, und als sie dem Franz die Tageszeit bot, schenkte sie ihm eine von den Rosen.

Der war unwirsch wegen des Wartens, und woll's nimmer so recht glauben, als die Walpurg erzählt, sie hätt' daheim in der Wirthschaft noch eine nothwendige Verrichtung gehabt.

Denn des Weg's daher war auch der Ignaz gekommen, der seinen glücklichen Nebenbuhler mit einem höhnischen Blick gestreift, gleichsam, als wollt' er sagen:

„Wart' nur, aller Tage Abend ist noch lange nicht."

Es war kein angenehm Vergnügen.

Die Walpurg ertrug peinlich die schlechte Laune vom Franz, und der trank einen Krug nach dem andern.

Einmal war's Madel verschwunden gewesen, eine viertel Stund, eine halbe Stund lang.

Sie sagt' hinterher, sie hab' sich im Garten einmal ausweinen wollen.

Aber wie der Franz sie mit seinen heißen Augen anschaut', da war nichts von Thränenspuren zu entdecken.

Aber er entdeckt' etwas Anderes und heiß, sehr heiß begann ihm das Blut empor zum Kopf zu steigen. Die Walpurg hatt' die Rose nicht mehr, die sie vorhin getragen.

„Hab' sie wohl vorhin verloren!" war die gleichmüthige Antwort, denn zu den Geduldigsten gehört sie gerad' ebenso wenig, wie der Franz.

Der sprach keine Silbe weiter, sondern ging hinaus.

Und sie ließ ihn gehen.

Hinter einer großen Buschhecke war die Walpurg hervorgekommen.

Ganz denselben Weg ging er nun auch.

Wieder eine Ecke und noch eine Ecke. Da stieß er auf den Ignaz, der ein Liedchen trällerte.

Rasch wollte der Eifersüchtige vorüber, aber da blieb er, wie vom Donner gerührt, stehen.

Eine Rose, Walpurg's Rose, trug der im Knopfloch. Franz packte ihn an den Schultern.

„Die Rose, wo hast' die Rose her?"

„Gestohlen hab' ich sie nicht!" war die herausfordernde Antwort.

„Hat 's schon wer gesagt?" schrie der Franz ergrimmt und schüttelte den Gegner. „Hast' sie etwa geschenkt bekommen von 'nem Madel?"

„Werd ich schon haben!" lachte der Andere.

Dem Franz leuchtete es blutroth vor den Augen, als schwämmen in der Luft Rosen, nichts als Rosen.

„Von der Walpurg etwa?" Er stieß es fast heiser hervor.

„Just von der Walpurg, wenn's wissen willst!" war die trotzige Erwiderung.

Der Franz griff mit den Händen um sich und die Rechte faßte eine Axt. Es waren Bäume in der Nähe umgehauen. Davon stand das Werkzeug noch da.

Und ehe der Andere zurückspringen konnte, sauste die Axt durch die Luft und blutend lag der Andere am Boden.

Die Rose war von seiner Brust seitwärts in den Staub gefallen.

Der Rasende zermalmte sie unter seinem schweren Schuh.

Und dann stand er da, bewegungslos, fassungslos, bis der Landjäger herantrat, die Hand auf seine Schulter legte, zum Zeichen, daß er sein Gefangener.

„Und wirklich, wirklich, ich hab' die Ros' verloren; gefunden muß er sie haben!" schluchzte die Walpurg.

„Zu spät ist's!"

Weiter sagte der Franz nichts, wie zum Gruß hob er die Hand und dann ging er mit dem Landjäger davon.

Und die Rosen, sie blühten im Garten.

☞ Beschwerden über unpünktliche Zustellung des „General-Anzeiger" bitten wir ungesäumt unserer Expedition in der Zinksgartenstraße 13, anzeigen zu wollen.

Paul Schauseil & Co., Bankgeschäft, Halle a/S. Leipzigerstr. 10.
| **An- und Verkauf von Werthpapieren,** ausländischer Noten und Geldsorten.
| **Check-Verkehr.** Annahme von Spareinlagen. — Einlösung von Coupons und Dividendenscheinen.
| **Hypotheken-Vermittelung** von 3½ % auf Acker- und 4 % auf Stadt Hypothek.

Volkswirthschaftliches, Handel und Börse.

Hallesche Produktenbörse vom 16. Juni.

Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 kg Netto.

Weizen, ruhig, 122—136 M., feinster märk. über Notiz. Rauhweizen 120 bis 126 M. feinster milder bis 137 M. Roggen, fest, 120—125 M. Gerste Brau-, Futtergerste 96—112 M. Hafer, ruhig, 141—158 M., Mais amerikanischer Mixed, 108—110 M. Donaumais 103—108 M., Raps —,— M. Rübsen 00,00 M. Erbsen, Viktoria-. Kümmel excl. Sack per 100 kg netto 57—58 M. Stärke incl. Fass von 100 kg Inhalt per 100 kg netto. Hallesche prima Weizenstärke, 33,50—35,00 M., nach Qualität bezahlt. Maisstärke fest für 100 kg incl. Fass 31,00—32,00 M. bei knappen Vorräthen.

Preise pro 100 kg netto.

Linsen —,—, Bohnen —,—. Kleesaaten. Mohn, blau, —,—. Weizenmehl 00 brutto einschl. Sack 19,50—20,50. Roggenmehl 0I brutto einschl. Sack 16,50 bis 17,50.

Futterartikel, ruhig. Futtermehl 11,50—12,00 M. Roggenkleie 8,75 bis 9,25 M. Weizenschalen 8,00—8,50 M. Weizengrieskleie 8,00—8,50 M. Malzkeime helle 11,75—12,25 M., dunkle 9,50—10,00 M. Oelkuchen 11,75—12,25. Malz 28,00—30,00 M. Rüböl 43,50 M. Petroleum 20 M. Solaröl 0,825/30° 11,50 M., Spiritus per 10,000 L%, matt. Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe —,— M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 31,70 M. Rüben 00,00 M.

Zucker.

Halle a. S., den 15. Juni.

Rohzucker. Diese Berichtswoche stand wieder unter dem Eindruck der amerikanischen Zollvorschläge. Obgleich sich öfter Zweifel an deren Verwirklichung geltend machten, so war der Verlauf des Marktes doch meist sehr fest. Der Export entfaltete eine sehr starke Kauflust und erhöhte seine Gebote um circa 0,60 Mark für den Centner gegen die Vorwoche. Die Raffinerien zeigten weniger Interesse und bewilligten für 92er Waare nur 0,30—0,40 Mark mehr. — Umsatz 124 000 Centner.

Raffinirter Zucker. Die fortschreitende Besserung des Rohzuckermarktes veranlasste die Raffinerien, ihre Forderungen zu erhöhen. Die Umsätze blieben mässig, da sich die Käufer nur schwer dazu entschliessen können, höhere Preise zu bewilligen.

Rohzucker.

Granul. incl.	—,—	—,—	Rend. 92 %, excl.	alt	—,— ——
Krystall I., incl.			" " "	neu	13,00—13,20
über 99,5 %,	—,—	—,—	" 88 %, "	alt	12,50—12,80
Krystall II. incl.			" " "	neu	—,— —,—
über 98 %,	—,—	—,—	Nachprod. 75 %, Rend.		
Korn 96 %, excl.	—,—	—,—	excl.		8,80—9,85

Raffinirter Zucker.

Raff. ff., excl.	—,— —,—	Patent-Würfel	28,50 —,—
do. fein "	25,25—25,50	Gem. Raff. I., einschl.	—,— —,—
Melis fein, "	—,— —,—	do. do. II. "	24,75—25,00
do. mittel, "	—,— —,—	Gem. Melis I., "	24,00—24,25
Würfelzucker I., einschliesslich Kiste	—,— ——	do. do. II., "	—,— —,—
		Farin	—,— —,—

Melasse zur Entzuckerung, Melasse für Brennereien —,— Mk.

Bei Posten aus erster Hand. — Die Preise verstehen sich für 50 kg franco.

Magdeburg, 15. Juni. Kornzucker excl., von 92%, —,—, neue 13,25, Kornzucker excl., 88%, Rendement —,—, neue 12,75, Nachprodukte excl., 75%, Rendement 9,85. Ruhig. Brodraffinade I. 25,50. Brodraffinade II. 25,25. Gem. Raffinade mit Fass 25,50. Gem. Melis I. mit Fass 24,00. Fest. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Juni 12,55 bez., 12,57½ Br., pr. Juli 12,60 bez. und Br., pr. August 12,57½ bez., 12,60 Br., pr. Oktober-December 11,55 Gd., 11,60 Br. Stetig.

Wochenumsatz im Rohzuskergeschäft 324 000 Ctr.

Hamburg, 15. Juni. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88%, frei an Bord Hamburg pr. August 12,60, pr. Oktober 11,67½. Behauptet.

London, 15. Juni. 96%, Javazucker loco 14, fest. Rüben-Rohzucker loco 12½. Ruhig.

Paris, 15. Juni. Rohzucker 88%, behauptet, loco 30 à 31,25. Weisser Zucker fest, Nr. 3, pr. 100 Kilogr., pr. Juni 32,87½, pr. Juli 33,00, pr. Juli-August 33 00, pr. Oktober-Januar 31,62½.

Kaffee.

Hamburg, 15. Juni. Kaffee good average Santos pr. Juli 77½, pr. Sept. 75, pr. December 69. Behauptet.

Amsterdam, 15. Juni. Java-Kaffee good ordinary 51.

Havre, 15. Juni. Kaffee good average Santos pr. Juni 97,50, pr. September 92,75, pr. December 87,00. Kaum behauptet.

Getreide, Oele, Fette und Spiritus.

Berlin, 15. Juni. Weizen: loco: 130—140, Juni 136,50, Juli 137,00, Septbr. 139,25, befestigt. Roggen: loco: 114—123, Juni 120,25, Juli 120,25, Sept. 123,25, matt. Hafer loco: 130—162, Juni 134,00, Juli 131,50, September 115,25, besser. Gerste loco: 92—165. Futtergerste: —,—. Rüböl: loco: —,—, Juli 43,10, Oktober 43,10, leblos. Spiritus: (70er Waare) loco: 31,70, Juni 34,20, Juli 34,40, September 35,30, Oktober 35,60, flau. (50er Waare): loco: —,—. Petroleum: loco: 18,50.

Hamburg, 15. Juni. Weizen loco fest, holsteinischer loco neuer 138—142. Roggen loco fest, mecklenburgischer loco neuer 127—130, russischer loco fest, 85—86. Hafer fest. Gerste fest. Rüböl (unverzollt), fest, loco 43½. Spiritus still, pr. Juni-Juli 17⅞ Br., pr. Juli-August 18⅜ Br., pr. August-September 18⅞ Br., pr. September-Oktober 19¼ Br. Kaffee ruhig, Umsatz 2500 Sack. Petroleum loco fest, Standard white loco 5,00 Br. — Wetter: Bewölkt.

Breslau, 15. Juni. Spiritus pr. 100 Liter 100%, excl. 50 Mk. Verbrauchsabgaben pr. Juni 49,80, do. do. 70 Mk. Verbrauchsabgaben pr. Juni 29,80, do. do. Roggen pr. Juni 119,00. Rüböl pr. Juni 43,50, pr. Oktober 44,00. Zink: —,—. Wetter: Regnerisch.

Breslau, 15. Juni. (Samenbericht von Oswald Hübner, Breslau.) Die auch in dieser Woche noch anhaltende regnerische Witterung verursachte eine ungemein flaue Stimmung auf dem Saatenmarkte; es blieben nur zu Gründungszwecken Lupinen gefragt, wofür die Preise wiederum höher gingen. In Grünfuttersaaten ist ebenfalls die Nachfrage noch eine schwache und dürfte vor Beginn der Ernte nicht lebhafter werden. Das Kleegeschäft ruht gänzlich. — Ich notire heute: Incarnatklee 38—48 Mk., Englisch Raigras prima importirtes 24—27 Mk., schlesische Absaat 16—22 Mk., Italienisches Raigras prima importirtes 30—38 Mk., Knörrich, langrankiger 14—17 Mk., kurzer 13—15 Mk., Senf, weisser oder gelber 20—26 Mk., Buchweizen, silbergrauer 10—12,50 Mk., brauner 8—9 Mk., Oelrettig, chinesischer 20—22 Mk., Besenkorn 18 Mk., Zuckerhirse 20 Mk., Mohar (deutsche Kolbenhirse) 15 Mk., Székler Mais, allerfrühester 15 Mk., Cinquantino-Mais 7 Mk., Sandwicken 30 Mk., Wintererbsen 16 Mk., Stoppelrüben 85—120 Mk., Turnips, englische Futterrüben 90—95 Mk. Alles per 50 Kilo netto!

Stettin, 15. Juni. Weizen loco still, 131—135, pr. Juni-Juli 135,50, pr. September-Oktober 138,50. Roggen loco unverändert, 115—120, pr. Juni-Juli 119,00, pr. September-Oktober 120,50. Pommerscher Hafer loco 123—135. Rüböl loco unverändert, pr. Juni 42,70, pr. September-Okt. 42,70. Spiritus loco behauptet, mit 70 Mk. Konsumsteuer 30,50, pr. Juni 29,50, pr. August-September 30,50. Petroleum loco: 9,10.

Posen, 15. Juni. Spiritus loco ohne Fass (50er) 49,40, do. loco ohne Fass (70er) 29,60. Fester. Wetter: Veränderlich.

Metz, 15. Juni. Roggen 12,60—12,80, Weizen 14,20—14,60, Hafer 15,00—15,20, Gerste —,—. Pferdebohnen —,—. Preise in Folge des nasskalten Wetters steigend, jedoch wenig Kauflust.

Wien, 15. Juni. Weizen pr. Mai-Juni 7,02 Gd., 7,07 Br., pr. Herbst 7,35 Gd., 7,35 Br. Roggen pr. Herbst 5,91 Gd., 5,93 Br. Mais pr. Mai-Juni 5,05 Gd., 5,10 Br. Hafer pr. Mai-Juni 6,63 Gd., 6,68 Br., pr. Herbst 6,13 Gd., 6,15 Br.

Antwerpen, 15. Juni. Weizen flau. Roggen ruhig. Hafer ruhig. Gerste ruhig.

Amsterdam, 15. Juni. Weizen auf Termine niedriger, pr. November 135. Roggen loco ruhig, do. auf Termine niedriger, pr. Juli —,—, pr. Oktober 100. Rüböl 23¼, pr. September-December 20⅝, pr. Mai 1895 21¼.

Paris, 15. Juni. Weizen behauptet, pr. Juni 18,85, pr. Juli 18,90, pr. Juli-August 18,95, pr. September-Dezember 19,15. Roggen ruhig, pr. Juni 12,75, pr. Sept.-Dezember 13,00. Mehl behauptet, pr. Juni 39,20, pr. Juli 39,90, pr. Juli-August 40,20, pr. September-December 40,90. Rüböl behauptet, pr. Juni 44,25, pr. Juli 44,50, pr. Juli-August 44,75, pr. September-December 45,50. Spiritus matt, pr. Juni 32,25, pr. Juli 32,75, pr. Juli-August 32,75, pr. September-December 33,25. Wetter: Bewölkt.

Petroleum.

Antwerpen, 15. Juni. Petroleummarkt. Raffinirtes Type weiss loco 12 bez., 12⅛ Br., pr. Juli 12⅛ Br., pr. August 12¼ Br., pr. September-December 12¼ Br. Fest.

Baumwolle.

Liverpool, 15. Juni. Baumwolle. Umsatz 8000 Ballen, davon für Spekulation und Export 500 Ballen. Ruhig.

Middl. amerik. Lieferungen: Juni-Juli 3 61/64 Käuferpreis, Juli-August 3 31/32 Verkäuferpreis, August-September 3 63/64 Käuferpreis, September-Oktober 4 do., Oktober-November 4 1/64 Verkäuferpreis, November-December 4 1/64 Käuferpreis, December-Januar 4 1/32 do., Januar-Februar 4 3/64 d. do.

Bremer Börse vom 15. Juni.

Raffinirtes Petroleum. (Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Fest. Loco 4,75 Br.

Baumwolle. Ruhig. Upland middl. loco 38¼ Pfg.

Schmalz. Matt. Wilcox 36½ Pf., Armour shield 36 Pfg., Cudahy 37 Pfg., Fairbanks 31½ Pfg.

Speck. Ruhig. Short clear middling loco 34.

Wolle. Umsatz: 248 Ballen.

Tabak. Umsatz: 80 Fass Cuba, 1200 Packen St. Felix.

Berliner Börse vom 15. Juni 1894.

Deutsche Fonds.

Deutsche Reichs-Anleihe	4	105,40G
do.	3½	102,10G
do.	3	90,25bzG
Preussische Staats-Anleihe	4	105,40bz
do.	3½	102,25G
do.	3	90,50bz
do. Staats-Schuldscheine	3½	100,25G
Berliner Stadt-Obligation	3½	100,00bzG
Hallesche Stadt-Anleihe	3½	98,10G
Westpr. Prov.-Anleihe	3½	97,90B
Pfandbriefe: Landsch. Centr.	4	—,—
do.	3½	99,50bzG
do.	3	89,50bzB
Ostpreussische	3½	98,80B
Posensche	4	102,75G
Sächsische	4	—,—
Westpr. ritt. I. IB	3½	98,90bz
Rentenbriefe: Pommersche	4	104,20bz
Posensche	4	104,20B
Preussische	4	104,10bz
Sächsische	4	104,00bz
Schlesische	4	104,00bz

Ausländische Fonds.

Bukarester St.-A. 84	5	96,80G
Griech. A. 81—84	fr.	85,40bzG
do. cons. Goldrente	fr	27,70bzG
Italien. Rente	5	78,40B
Kopenh. Stadt-Anleihe	3½	95,10G
Lissaboner Stadt-Anleihe	4	62,75bzG
Mexicaner 500	6	59,70bz
do. St.-Eb.-Obl. kleine	5	44,70bz
Norweg. Staats-Anleihe	3	—,—
Oesterreich. Goldrente	4	98,50bzB
do. Papier-Rente	4⅕	—,—
do. Silberr. J. J. kleine	4⅕	—,—
Portugiesische St.-A.	fr.	33,20bzG
Röm. Stadt.-Anl. II—VIII	4	72,80G
Rumän. Staats-O. fund. 2000	5	102,70bz
do. do. amort. 4000	5	97,25B
do. do. von 1890	4	85,80bz
Russische Goldrente 84	5	—,—
do. Nicolai-Obl.	4	—,—
do. Pr.-Anl. 1864	5	168,90bz
do. do. v. 1866	5	153,40bzB
Serbische Rente 84	5	65,10bzG
Türkische Anleihe v. 1890	4	—,—
Ungar. Goldrente 1000	4	98,20bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Dortmund-Enschede	4½	126,20bz
Marienburg-Mlawka	5	119,10bzG
Ostpreussische Südbahn	4½	116,10bz
Saalbahn	4½	104,00bzG
Weimar-Gera	4	90,25bz

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Altenburg-Zeitz	9 4/15	197,30G
Dortmund-Enschede	4½	124,75bz
Eutin-Lübeck	1½	43,50bz
Frankfurter Güterbahn	2	68,80bz
Lübeck-Büchen	6	142,10bz
Mainz-Ludwigshafen	4½	114,60bzG
Marienburg-Mlawka	1	82,40bz
Ostpreussische Südbahn	0	89,20bz
Saalbahn	0	30,50bzG
Weimar-Gera	0	13,50bz
Werrabahn	1¼	60,50bz
Aussig-Teplitz	24	316,50bz
Buschtiehrader Bahn	10½	225,00bz
Dux-Bodenbach	1¼	131,60bzG
Galiz. Carl-Ludwigbahn	8 1/10 fl	103,50bz
Oesterr. Lokalbahnen (5%)	4½	103,60bz
do. Nordwestbahn (5%)	5	107,75bzG
Südösterr. (Lombard)	⅘	43,90bzG
Kursk-Kiew (5%)	5	—,—
Russische Staatsbahn (5%)	5	150,00G
do. Südwestbahn (5%)	5	70,40bz
Warschau-Wien (5%)	17½	240,10bz
Gotthardbahn	7	170,50bzG
Ital. Mittelmeer-Bahn	5½	77,25bz
Schweizer Central	5	132,75bz
do. Union	3½	89,00bzG

Bank-Aktien.

Berliner Bank	5	101,00bzG
do. Handels-Gesellschaft	5	133,90bz
Breslauer Disconto-Bank	5	101,00bzB
Darmstädter Bank	5½	—,—
Deutsche Bank	8	158,00bzG
do. Genossenschaft	5	112,50bzB
do. Grundschuldbank	6½	119,00bzG
do. Hypoth.-Bank (60%)	7	122,50G
Diskonto-Gesellschaft	6	187,70bz
Dresdner Bank	5½	139,90bz
Gothaische Grund-Cred.-B.	3½	94,60B
do. do. junge (40%)	3½	97,00B
Hannoversche Bank	4½	108,10G
Leipziger Credit-Anstalt	6	176,50G
Magdeburger Bankverein	4½	106,30bz
do. Privatbank	6	109,25B
Meining. Hyp.-Bank (70%)	6	113,80G
Mitteldeutsche Creditbank	4½	96,90bz
Nationalbank f. Deutschld.	4½	110,40bz
Norddeutsche Grundcred.B.	3	98,00bzG
Oesterreich. Credit-Anstalt	11⅞	—,—
Preuss. Bod.-Cred.-Anstalt	7	133,90bz
do. Ctr.-Bod.-Cr. (60%)	9½	163,50bz
do. Hypoth.-Akt.-Bank	6½	124,00bzG
do. Hyp.-Vrs.-G. (25%)	5½	106,80G
Reichsbank (3½%)	7	156,00B
Sächsische Bank	6	119,25bz

Bergwerks-Aktien.

Anhalter Kohlenwerke	0	67,75G
Bochum. Gussstahlfabrik	8½	129,75bzB
Consolidation	8	157,00bz
Dannenbaum	4½	88,25bz
Donnersmarckhütte, cv.	6	107,30bz
Dortmund.Bergb.-V.-A.(6%)	0	3,70B
do. Union Pr.-A. (6%)	1	54,60bzG
Eschweiler	4	83,80bzG
Gelsenkirchener	6	147,20bz
Harpener Bergbau	5	127,90bz
Hibernia	4	119,25bz
Hörder H. Pr.-Akt. (5%)	0	60,00bzG
Lauchhammer conv.	4½	107,00G
Laurahütte	3	123,80bz
Oberschl. Eisenb.-Bed.	2½	79,40bzB
do. Eisen-Industrie	3½	97,00bz
Riebecks Montanwerke	10	159,00B
Rositzer Kohlen	6½	95,75G
Sächs.-Thür. Braunkohlen	6½	—,—
Westeregeln Alkali	6	155,00bzB

Industrie-Aktien.

Allg. Elektr.-Ges.(Edison)	8½	170,25bzG
Berliner Elektricit.-Werke	8½	187,75bzG
Riebeck Leipzig	10	184,50bz
Cröllwitzer Papierfabrik	10	126,75bz
Eilenburger Kattun	0	57,00B
Greppiner Werke	8½	73,00bz
Hildebrand Mühlen	12	166,00bzG
Maschin.-Fabriken: Anhalt. Maschinen	0	89,50G
Pommersche conv.	4	72,75G
Schwartzkopff	15	254,30bz
Zeitzer	20	266,00B
Thüringer Salinen	5½	89,40bz
Transp.-Ges. KetteElbschiff	1½	67,75G
do. Nordd. Lloyd	3	98,00bzG
do. Gr.Berl. Pferdeb.	12½	258,00bzG
Zuckerfabriken Glauziger	3½	109,00G
do. Körbisdorf	7	109,25B
do. Rositzer	8	75,00G

Wechselkurs.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	168,70bz
London	1 Lstr.	8 T.	20,39bz
Paris	100 fr.	8 T.	81,00bz
Wien österr. W.	100 fl.	8 T.	162,90bz
Petersburg	100 SR.	3 W.	217,30bz

Bank-Diskonto.

Berlin Wechsel 3%, Lombard 3½ resp. 4%, Amsterdam 2½, London 2, Paris 2½, Petersburg 4½, Wien 4%.

Gold, Silber und Banknoten.

Sovereigns	20,35bz
Englische Banknoten	20,38G
20 Francs-Stücke	16,22B
Dollars	—,—
Imperials pro Stück	326,00bz
Französische Banknoten	81,00bz
Oesterreichische Banknoten	163,00B
Russische Banknoten	219,55bz

Schluss-Course der Leipziger Börse vom 15. Juni.

	15. Juni	C. v. 14. Juni.
3% sächsische Rente	90,20	90,00
3½% do. Anleihe	100,85	100,85
Buschtiehrader Eisenbahn-Actien Lit. A.	223,25	222,25
do. do. Lit. B.	226,00	226,00
Böhmische Nordbahn-Actien	171,00	171,00
Leipziger Creditanstalt-Actien	176,60	176,50
do. Bank-Actien	182,40	182,25
Credit- und Sparbank zu Leipzig	119,50	119,50
Altenburger Actien-Brauerei	170,00	170,00
Sächsische Bank-Actien	118,75	119,00
Leipziger Kammgarn-Spinnerei-Actien	—,—	—,—
„Kette" Deutsche Elbschiffahrts-Actien	68,50	68,50
Zuckerfabrik Glauzig-Actien	108,00	108,00
Zuckerraffinerie Halle-Actien	131,00	130,00
Thüringische Gas-Gesellschafts-Actien	164,50	164,50
Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik	75,50	76,00
Oesterreichische Banknoten	163,00	163,30
Mansfelder Kuxe	800,00	800,00

Kammgarnspinnerei Stöhr & Co. 130,50.

* **Zuckerfabrik zu Cöthen.** Der 1893/94er Abschluss verzeichnet an Rohgewinn auf Zuckerkonto 532 628 Mk. und an diversen Einnahmen 19 286 Mk., dagegen erforderten die Rübengelder 447 970 Mk. und die Betriebskosten 124 887 Mk., so dass ein Fehlbetrag von 20 993 Mk. entsteht. Das Aktienkapital beträgt 208 500 Mk., ferner sind aus früheren Jahren 271 400 Mk. Rücklagen und Betriebsfonds vorhanden.

* **Bremer Lebensversicherungs-Bank.** Dem Geschäftsbericht pro 1893 entnehmen wir Folgendes: Die Bank hatte im Berichtsjahre einen Zugang von 4847 Anträgen mit 11 466 020 Mk. zu verzeichnen; 3784 Versicherungen mit 8 722 800 Mk. traten neu in Kraft. Am Jahresschluss bezifferte sich der Versicherungsbestand auf 56 581 923 Mk. Die Einnahmen an Prämien und Zinsen sind gegen das Jahr 1892 um 196 012,22 Mk. gestiegen und erreichten die Höhe von 2 410 665,20 Mk. Die Auszahlungen an fällig gewordenen Versicherungssummen beliefen sich auf 581 893,17 Mk.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940617029/fragment/page=0001

Zu vermiethen.

Wohnung, 1 St., 2 K., K. u. Zubeh., 70 Thlr., zu verm. Spitze 5.

Mansfelderstraße 7
1. Etage 1 Wohnung, besteh. aus 2 Stub., 6 Kamm., Küche und Zub., 1. Oktober zu vermiethen. **Karl Güttner.**

Wohnungen in Böllberg
per sofort ab 1. Juli cr., St., K., K., 35–40 Thlr., St. u. K., 26 Thlr. zu verm. Fr. Voigt, Böllberg.

Wohn. zu 310–340 M. vermiethet **Stoebe,** Krausenstraße 15.

Landwehrstr. 9
schöne Wohnung, 4 gr. Zimmer, Küche, Speisek. usw., für 450 M. zum **1. Juli zu vermiethen.**

Hofwohnungen 1. Juli
1 Stube m. Kamm. u. 1 Stube m. Küche Karlstraße 4, Contor.

Bahnhofstr. 26 ist per 1. Juli cr. in der 3. Etage
1 Wohnung,
besteh. aus Wohnstube, Schlafstube, Küche, Kammer nebst Zubehör, zu vermiethen. Näh. bei **Gebr. Friedmann,** Halle a. S., Marienstraße 24.

Reilstraße 23 Wohn., 126 M., 1/7. zu verm.

Landwehrstraße 21
ist eine schöne freundl. Wohnung zum 1. Juli cr. zu beziehen.

Forsterstraße 38 halbe 3. Etage per 1. Juli, halbe 2. Etage per 1. Oktbr.

Wohnung zu 40 Thlr. sofort zu verm. Seydlitzstraße 1.

Hofwohn., 55 Thlr., 1. Juli Lessingstr. 10.

Stube, Kammer, Küche, Pr. 40 Thlr., vermiethet Kl. Ulrichstraße 35.

Eine Wohnung, 3 Stuben, gr. Küche u. Zub., 3. Etage, 1/7. zu vermiethen Krausenstraße 25.

Frdl. Hofwohng., St. u. K., nur an einz. ruh. anst. Pers. sof. Merseburgerstr. 158, I.

Kl. Wohnung zu bez. Kuttelhof 5.

Gr. Gosenstraße 15
zwei schöne Wohnungen zu vermiethen, neu hergestellt.

Stube, K. u. K. 1. Juli für 34 Thlr. zu vermiethen Lilienstraße 8.

Stube, K., K. u. Zub., 50 Thlr., sof. oder später Schlamm 1.

Schöne Wohnung., 42, 52, 58, 75 Thl., 1. Juli zu verm. Jakobstraße 44.

Am Kirchthor 26
Wohnung für 56 Thlr. zu vermiethen.

Wohn. f. 50 Thlr. z. verm. Schmeerstr. 10.

Wohn., 2 St., K. u. K., für 70 Thlr. sofort od. spät. z. v. Mansfelderstr. 24.

St., K. u. K., 45 Thlr., 1. Juli zu vermiethen Lessingstr. 26, K. r.

Sophienstr. 8 Wohn., 24 Thlr., 1. Juli z. v.

Frdl. Familienwohn., 200 M., 1/7. zu verm. Harz 24, p., Ecke Geiststr.

Kl. frdl. Stube u. K. verm. Ackerstraße 4.

Stube u. K. mit Kochofen an eine anst. Frau sof. od. sp. z. v. Gr. Steinstr. 36, I.

Schöne Wohnung für 70 Thlr. sofort zu beziehen Krausenstr. 18.

Fr. W., 38 u. 20 Thl., v. 1/7. Pfännerh. 52, I

St., K. nebst Zub., 1/10. bezb., a. ruh. L. z. v. Kaiserstr. 25, n. d. Wuchererstr.

Jakobstrasse 48, II
2 St., K., K. u. Zub. an ruh. Mieth., Pr. 90 Thlr., **zu vermiethen.**

St., K., K. u. Zub., Pr. 45 Thlr., zu verm. **Beesenerstr. 4. Horn.**

Riemeyerstraße 11
schöne **halbe Etage** für 80 Thlr. per 1. Juli zu vermiethen.

Wohnungen
im Preise von 340–700 M. per sofort bezw. **1. Okt.** zu vermiethen. Näheres **Steinweg 25, r. I.**

Reilstraße 11
Wohnung für 42 Thlr., desgl. für 25 Thlr., per 1. Juli frei.

Jägerplatz 11
Wohnung, neu hergestellt, f. 50 Thl. **per 1. Juli cr. zu vermiethen.**

Eine schöne Wohnung zum Pr. v. 225 M. umzugsh. 1. Juli zu vermiethen Wuchererstr. 63.

Wohnung zu vermiethen,
3 heizbare Zimmer
Fritz-Reuterstr. 1.

Kl. Wohnung zu verm. Feldstraße 4.

Frdl. Wohnung, aus 2 St., 2 K., K. u. Zub. besteh., per 1. Juli zu verm. Domplatz 8.

2 St., K., K., z. Abv., 73 Thl. Schülersh. 12

St., Kamm. u. Zub., 34 Thlr., verm. 1. Juli Spiegelstr. 8, I.

Wohn., 36 Thlr., verm. Taubenstr. 17, II.

Frdl. Wohn. zu 30, 36 u. 38 Thlr. Giebichenstein, Hohestr. 20.

Zu verm. frdl. Wohng. zu 50 od. 75 Thlr., vh., sof. od. spät. Wilhelmstr. 4.

Stube in ruh. Hause zu vermiethen Zapfenstraße 20.

St., K., K., 52 Thlr. Pfännerhöhe 53.

2 Stuben, K., K. u. Zub. 1. Juli zu vermiehen Pfännerhöhe 53.

2 St., 1 K., K. u. Zub. sof. od. spät. **Landwehrstraße 11.**

Georgstraße 9
frdl. Wohnung mit Pferdestall und Eiskeller, pass. zu Biergeschäft, zu vermieth.

Wohn. für 100 M. zu verm. Böckstr. 6.

Eine obere Wohnung für 180 M. jährl. an ruhige Leute per 1. Juli zu vermiethen Blumenstraße 12.

St., K., K. zu 42 Thlr. an einz. Leute zu verm., 1. Juli z. bez. **Dachritzstr. 8.**

Part.-Wohnung, 56 Thlr., zu verm. Zu erfr. Wolfstraße 1, I.

Wohnung, Pr. 38 Thlr., zu vermiethen Spitze 32.

Zwei Wohnungen, zu 80 u. 22 Thlr., zu vermiethen Glauchaerstr. 89.

Frdl. Wohnung zu vermiethen Ziethenstraße 3.

Stube u. Kamm. 1. Juli zu beziehen Saalberg 7.

Frdl. Wohnung, 1 St., 2 K., K. und Zub., 1. Juli zu verm. Blücherstr. 9.

Wohnung, 2 Stub. mit Zub., Jakobstraße 46, I vornh., sofort zu vermiethen. Näheres daselbst II.

Kl. Wohnung für ruh. Leute 1. Juli zu vermiethen Schützenstraße 1.

2 Stub., Schlafst., K., K. u. Zub. 1/10. für 105 Thlr. beziehb. Streiberstr. 22, II.

Wohnung 1/7. zu vermiethen Thorstr. 37. Zu erfr. 1 Tr. das.

2 kl. Part.-Wohnungen, 24 u. 36 Thlr., zu vermiethen Gr. Wallstraße 15.

Möblirte Zimmer.

Frdl. möbl. Zimmer zu verm., auch f. 2 Herren pass. Wuchererstr. 23, part.

Kl. möbl. Zimmer zu vermiethen Kl. Ulrichstr. 24, II l.

Gut möbl. Zimmer m. Kab. an 1 od. 2 Herren bill. z. v. Kl. Ulrichstr. 9, II r.

Eine gut möbl. Wohn. an anst. Herrn od. Dame zu verm. Göbenstr. 4, II.

F. möbl. Zimmer mit sep. Eing. sof. zu verm. Krausenstr. 2, I l.

Frdl. möbl. Stube m. Kab. 1. Juli an anst. Herrn z. v. Gr. Berlin 5, I.

Frdl. möbl. Zimmer, Pr. 12 M., z. v. Markt 13, II, Marktschloß.

Anst. Herr find. als Mitbew. **schönes Logis** Kl. Klausstr. 14, I.

Frdl. möbl. Stube zu verm., sofort od. später Thurmstraße 156, II r.

Gut möbl. Zimmer sofort zu verm. Forsterstraße 34, II.

Möbl. Zimmer zu vermiethen bei Frau Zimmermstr. **A. Beck,** Kl. Ulrichstr. 7, II.

1 od. 2 junge anst. Mädchen find. frdl. möbl. Zimmer bei einer einz. Dame. Zu erfr. Henriettenstr. 30, I.

Möbl. Zimm., M. 15 M. Kaulenberg 5.

Frdl. möbl. Zimm. m. Kab. und sep. Eg. billig sof. od. sp. A. d. Univers. 13, II

Schlafst. zu verm. Merseburgerstr. 14, II r.

Schlafst. f. Mädch. Kl. Ulrichstr. 8, 2. H. I.

Möbl. Stube als Schlafst. für 1 jung. Mann, allein Brunoswarte 30.

Anst. Schlafst. Bahnhofstr. 8, r.

Anst. Schlafst. bill. z. bez. Augustastr. 10, I.

Frdl. Schlafz. f. 1 od. 2 H. Kuhgasse 10, p.

Schlafstellen off. Kl. Sandberg 18, II.

Anst. Schlafstellen offen Gr. Klausstr. 34.

Stübch. als Schlafst. Tröbel 12, I.

Anst. Schlafst. off. Thüringerstr. 18, II.

Frdl. halbmöbl. Schlafstelle für Herrn Bölbergasse 4, rechts part.

Anständige Schlafstelle Parkstraße 19, p. r.

2 anst. Schlafstellen offen Mittelwache 13, II r.

Anst. Schlafstelle an 1 Herrn zu verm. Gr. Steinstr. 17, H. II r.

Anst. möbl. Schlafstelle billig zu verm. Krausenstr. 2, I l.

Anst. Schlafst. für Herrn od. Dame off. Gr. Wallstr. 3, II r.

Frdl. Schlafstelle zu vermiethen Streiberstraße 33, II r.

Frdl. Stube als Schlafst. für 2 j. D. zu verm. Breitestraße 22.

G. möbl. Schlafstelle zu vermiethen. A. Thamm, Gr. Wallstr. 4.

Schlafstelle offen Fleischergasse 8.

1 Zimmer mit od. ohne Möbel an H. od. Frl. zu verm. Geiststraße 67, I.

Schlafst., vh. Albrechtstr. 13, III.

Anst. Schlafst. Nähe Bahn Leipzigerstr. 59.

Freundliche Schlafstelle offen Geiststraße 54, II.

Anst. Schlafst. Kl. Ulrichstraße 9, 1 Tr.

Schlafstelle für Mädchen Graseweg 15, 3 Tr.

Anst. Schlafstelle zu vermiethen Merseburgerstraße 15, 2 Tr.

Möbl. Z. u. Schlafst. Fleischerstr. 2, 3 Tr.

Möblirte Schlafstelle billig Streiberstraße 21, 2 Tr.

Gute Schlafst. m. Kost Schülershof 17, II. r.

Anst. Schlafst. off. Martinstr. 21, Vrdh. II.

Anst. möbl. Zimmer als Schlafst. zu vermiethen Augustastr. 1, Vorderh.

Läden & Magazine.

Große helle **Werkstatt,** mit oder ohne Wohnung, preiswerth 1. Oktober zu vermiethen.
Größere Wohnung, besteh. aus 2 Stuben, 2 K., 1 K. u. Zub., Mitbenutzung der Badeeinrichtung u. des Gartens. preiswerth 1. Okt. zu verm. **Reilstraße 104, I.**

Neumarktstr. 1, Ecke Geiststr. kleiner Laden u. Wohnung, II. Et., zu vermiethen.

Kl. Laden, jetzt Cigarrengesch., f. Putz, Schuhwaar. od. als **Verm.-Contor,** mit od. ohne Wohnung zu verm. **H. Schindler,** Kl. Ulrichstr. 35, I.

Pferdeställe mit Heu- u. Strohboden, **Niederlagen** nebst **Wohnungen** sofort oder später billig zu vermiethen
Mehrere kleine **Wohnungen** billig zu vermiethen **Taubenstraße 4.**

Laden bill. z. verm., vorzügl. f. Barbier- u. Milchgesch. geeignet. Gr. Brauhausstr. 1.

Gr. hell. Raum, p. a. Werkst., Lagerraum od. Verkaufsst., ist sof. oder 1. Okt. z. verm. Zu erfr. Gr. Wallstraße 39, 1 Tr.

Laden mit Wohn., in welchem seit Jahren **Roßschlächterei mit Erfolg betrieben, zu vermiethen.** Näheres **Jakobstraße 48, Belling.**

Zu verpachten.

Gras-Verpachtung.
Die Grasnutzung der Gemeinde-, Bullen- und Pfarrwiesen soll
Mittwoch den 20. Juni,
Nachmittag ½4 Uhr
an Ort und Stelle öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verpachtet werden. Bedingungen im Termin.
Schlettau, den 14. Juni 1894.
Der Gemeindevorsteher.

Miethgesuche.

Einz. ält. Leute s. z. 1. Okt. Wohn. in anst. Hause, Nähe d. Franckepl., z. 40–45 Thlr. Off. u. **R. 24** i. d. Exp. erbet.

Restaurant gesucht.
Ein mittl. gutgeh. **Restaurant,** mit gr. Vereinszimmer oder kleinem Saal, auch auf Bierpacht, von einem tüchtigen kautionsf. Wirth zum **1. Oktober zu pachten gesucht.**
Offerten an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.,** unter **F. 8. 6129** erbeten.

Eine Bude, 4 Meter lang, 3 Meter tief, mit guten Planen, wird zum Markt zu miethen gesucht.
Offerten mit Preisangabe u. **R. 32** befördert die Expedition d. Bl.

2 ältere Leute ohne Anhang suchen 1. Oktbr. Wohnung von 3–400 Mk. in Halle oder Giebichenstein. Off. m. Preis unter **D. 11** an die Exped. d. Ztg.

J. **Dame** sucht eine leere **Stube** vornh. Offert. erbeten Mittelstr. 5, H. II.

Beamtenwittwe sucht 1. Okt. Wohnung **Nähe der Klinik,** im Pr. von **4–500 M.** Off. unt. **D. 9** an die Exp.

Herr sucht elegant möbl. Zimmer mit Kab. u. Pianino, Flureingang, z. 15/7. od. 1/8. Bei Wittwe bevorzugt. Offerten mit Pr. unt. **D. 8** an die Exped.

Zimmer m. od. ohne Möb., event. mit Pension, zum 1. Juli ges. Angebote mit Preis sub **R. 28** in der Exp. niederzul.

Anst. Beamt.-Ww. s. i. Königsv. Wohn. v. 60–70 Thlr. Off. u. **R.** an die Exped.

Wohn. n. d. Klinik sof. od. 1. Juli ges., Pr. 90–100 M. Off. unt. **R. 33** an die Exp.

Wohn., 2 St., 2 K., K. 2c. p. 1. Okt. von einem Beamten ges. Off. erb. unter **R. 31** an die Expedition d. Bl.

Stellen finden.

Feldaufseher,
mit Gärtnerei betraut, **gesucht.**
Domaine Lettin bei Halle.

Ein in **Cigarren-Detail-Geschäften** bestens **eingeführter**
Agent,
welcher geneigt ist, den **provisionsweisen Vertrieb** eines **bedeutenden Consum-Artikels** dieser Branche **zu übernehmen,** wolle sich melden unter **Z. G. 974** bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Fordere per Postkarte Stellen-Auswahl. **Courier,** Berlin-Westend.

Vertreter
u. Provisions-Reisende d. Schuhbranche für einen gut eingeführten **Winterconsumartikel** gesucht geg. hohe Provision. Werthe Offerten nebst pr. Referenz. erbet. unt. **K. 1746** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Zwickau, S.**

Nüchtern. solid. Mann zur Aushilfe zu Pferden gesucht Forsterstr. 50.

Concordia-Restaurant.
Wir suchen einen tüchtigen rout.
Wirth oder Büffetier,
event. sofort. Meld. im Concordia-Büreau.

Sof. ges.: Wärter u. Wärterinnen durch **Frau A. Kühn, Kl. Ulrichstr. 6.**

Brillante Existenz.
Redegewandte Herren, die am hiesigen Platze großen Bekanntenkreis haben, werden für eine größere Lebensversicherungs-Gesellschaft zum **Inspektor** ausgebildet. Dauernde Stellung mit Fixum wird zugesichert. **Näheres** in der Expedition ds. Blattes.

Tischlerges., Möbelarbeiter, ges. Steg 10.

Leute, die 15 Mark Caution stellen können und schönen Nebenverdienst verdienen wollen, können sich melden. Off. unter **R. 29** Expd. ds. Bl. erbeten.

50 tüchtige Maurer bei dauernder Beschäftigung werden gesucht.
F. Möllenberg & Co., Maurermstr., **Uchtspringe bei Stendal.**

Suche einen fleißigen, ledigen Arbeiter für m. Colonialw.-Geschäft. Derselbe muß zu fahren verstehen.
Halle a/S., Gr. Klausstr. 16.

Gesucht: 1 Arbeiter u. 8 Arbeiterin. f. Rittergut, 3 ordl. jüng. Pferdeknechte, **15 tücht. Dienstmädchen durch Binneweiss, Gr. Märkerstr. 9.**

Kutscher, led., Militär gew., led. Pferde- u. Ochsenknechte, Haus- u. Küchenmädchen erhalten Stelle.
Jg. Mädchen will die Landwirthschaft erl., Wirthschafterinnen für Stadt u. Land, Krankenpflegerinnen, Verwalter, Hofmeister, Wärter, Hausdiener, sowie Arbeiter aller Art für Stadt u. Land sind vorhanden.
Arbeits-Nachweis des Vereins für Volkswohl, Rother Thurm.

Jg. Bursche z. Brodfahren auf eigene Rechnung gesucht. Diemitz 43, Laden.

Ein Dachziegelstreicher, der saubere und feste Steine zu streichen versteht, findet sofort Arbeit. Näheres Geiststraße 68.

Ordentl. Dienstmädch. z. 1./7. od. spät. gesucht. Eckert, Forsterstr. 2.

Ord. Mädch. v. 15–17 J. wird z. 1. Juli gesucht Hedwigstr. 4, part.

Anst., ehrl. u. fleiß. Mädch. f. Vorm. z. Aufw. gesucht Meckelstr. 4, I r.

Ordentl. kräft. **Dienstmädchen** v. außerh. wird bei gutem Lohn zum 1. August ges. **Näheres** zu erfragen Zinksgartenstr. 1, part. l.

Mäntelnäherin sowie Lernende gesucht Mansfelderstr. 67, I.

Jg. Mädchen, a. Morgenröcke u. Blusen geübt, sof. gesucht Kellnerstr. 7, II. l.

Neu- und Glanzplätten können junge **Mädchen** grdl. erl. Anhalterstr. 10.

Ordentliches **Dienstmädchen** 1. Juli cr. gesucht Zwingerstr. 27, part.

Kräft. Schulmädchen f. Kinder u. leichte Arbeit gesucht Kl. Brauhausstr. 22, III. r.

Junges Mädchen.
Suche per 1. Juli für mein
Material- und Delikatessen-Geschäft
ein junges, **fleißiges, ehrliches, anständiges Mädchen,** aus nur achtbarer Familie von außerhalb, 17–18 Jahre, welches sich gut als **Verkäuferin** eignet u. sich im Geschäft vorkommender Arbeit nicht genirt. Reflektantinnen wollen sich melden bei
Oscar Heller, Steinweg 32.
Daselbst findet ein **junges, ehrliches, fleißiges Mädchen** von 16–17 Jahren per **15. Juli guten Dienst.**

Landwirthschafterin., Köchin. u. tücht. Mädchen für gute Stellen gesucht. Frau Anna Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 8, p.

Mehrere jg. **Mädchen** können meine rühml. amerik. Glanz- und Neuplätterei gründl. erlernen. **F. Baumberg,** Kl. Sandberg 18.

Ich suche für mein **Materialwaarengeschäft per** 1. Juli cr. eine tüchtige
Verkäuferin.
Offerten mit Zeugniß-Abschriften und Gehaltsansprüchen erbitte unter C. 46 Expd. ds. Blattes.

Ordentlich. Dienstmädchen,
nicht unter 18 Jahr, sofort gesucht.
Pröschel, Teutschenthal.

Ein tücht. **Mädchen,** das waschen u. plätten k., zum 1. Juli gesucht Lindenstr. 12, 3 Tr. 2–5 Uhr N.

Aelt. Mädchen f. einzelne Herrschaft ges. Fr. **Hesselbarth,** Martinstr. 2 (Töpferplan).
Daselb erh. zwei Mädchen zum Gästebedienen im Restaurant Stelle D. O.

Ein **erf. geb. Dienstmädchen** zur Führ. e. kl. Wirthschaft, 3 Kinder, suche per 1. od. 15./7. Off. an **R. 34** Exp. d. Bl.

Anst. Mädch., im Nähen geübt, gesucht Schmeerstr. 4, II r. Meld. Sonnt. v. 10-11.

Ein ordentl. Dienstmädchen wird sofort gesucht Kurzegasse 1.

2 Büffetfräulein, 2 Zimmermädch., Hausmädchen sof., 60 Thlr. Geh., junger **Kellner, Hausdiener sofort** ges. durch **Frau Scholle, Leipzigerstr. 11.**

Köchin., Haus- u. Kindermädch. erhalten Stelle d. Frau **Domke,** Schmeerstraße 4.

Landwirthschafterin, Köchin, Haus-, Küchen-, Kindermädchen und mehrere Mädchen auf Güter sof. u. 1. Juli gesucht durch **Frau Klar, Geiststraße 3.**

Ein recht ord. Dienstmädchen f. 2 einzel. Leute bald ges. d. **Fr. Schimpf,** Harz 46.

J. anst. Mädchen, welche das feinere **Putzfach** erlernen wollen, werden angenommen.
Geschw. Elssner, Geiststr. 17.

Kräft. ält. Mädch. ges. Bahnhofstr. 23, II.

Große Rolle bestes Obergarn 25 Pfg.
Untergarn 18, Grß. Str. Seide 4 Pfg.
Julius Wedell, Gr. Ulrichstr. 41.

Lehrling Gesuch.

Schuhmacher-Lehrling sucht **A. Körber, Gr. Steinstr. 32.**

Kellnerlehrling sof. für gute Stell. gesucht durch **Frau Klar, Geiststraße 3.**

Suche für meine Bäckerei sof. u. günst. Bed. 1 Lehrling. F. Krüger, Schülershof 12.

2 Kellnerlehrlinge
aus guter Familie sofort gesucht.
Grand Hotel.

Schlosserlehrling, am liebsten v. Lande, gesucht Liebenauerstr. 9.

Lehrling sucht sofort **E. Annecke, Bäckermeister, Wörmlitzerstr. 106.**

Stellen suchen.

Ordentl. Mann in d. 40er J., welch. m. Pferd. Besch. weiß, sucht St. Grünstr. 31, III.

Ein **Mann** sucht Vertrauensstelle, Caution kann gestellt werden. Zu erfrag. in der Expd. ds. Blattes.

Feiner Rockarbeiter (schw.) sucht verändb. Arbeit. Gefl. Off. u. **D. 12** Exp. d. Bl. erb.

Ehrl. u. fleiß. Mann sucht sof. Arbeit. Böckstraße 5, Keller.

Ehrl. fleiß. Mann sucht Arbeit, auch bei Pferden. **Schlamm 4, 2 Tr.**

Sohn anst. Eltern sucht Laufposten. Pfännerhöhe 49, Laden.

Anst. Frau sucht Aufw. f. ein. Stund. d. Vormitt. Lessingstr. 6. H. p.

J. anst. Mädch. sucht **Aufwart.** f. Nachm. **Alter Markt 28, I.**

Mädchen, w. waschen, plätten u. kochen kann, sucht Aufwart. **Gr. Wallstr. 4, III.**

Mädchen sucht Aufwartung für Vor- u. Nachmittag. **Brunoswarte 1, 3 Tr.**

Jg Waschfrau s. Wäschen, Tag 1 Mk. Klosterstraße 6/7.

Jg. Mädch. v. L. m. g. Z. s. St. Schmeerstr. 4, II.

Anst. jg. Mädchen sucht **Dienst bei einz.** Leuten. **Näheres** Parkstr. 6, Hof I.

Empfehle recht ordentl. Dienstmädchen. Frau **Hesselbarth,** Martinstr. 2, a. Töpferpl.

Jg. tücht. Waschfrau sucht noch einige Wäschen. Martinstraße 3, 3 Tr.

Eine saub. kräft. Mädchen, 24 J., sucht Wäsche od. Aufwart. Glauchaerstr. 39, I.

Jg. anst. **Mädchen,** im Schneidern u. allen weibl. Handarb. erf., sucht Stelle in feinerem Hause. Parkstr. 7, I. r.

Ein anst. ält. **Mädchen** sucht Stelle als Kindermädchen od. zur Führung einer kl. Wirthschaft z. 1. Juli. Robert-Franzstr. 14.

1. Juli od. später wird für ein 18jähr. Mädchen (Waise) in einem ländl. strengen Pfarrhaus Stell. ges., wo sie sich i. Haush. unt. Anleit. d. Hausfr. r. nützlich machen kann. Familienanschl. Beding. Gehalt nach Uebereink. Off. u. **X. 140** Exp. d. Bl. erb.

Aelt. Person ohne Anhang sucht Stelle als Wirthschafterin bei ält. alleinst. Herrn. Fleischerstraße 3, H. I. r.

Zu verkaufen.

2 Pneumatic-Rover, Mod. 94, mit **allen Neuerungen, für 225** und **275 Mk.** zu verkaufen
Gr. Ulrichstr. 23, Restaurant.

Kleines Haus
mit Mittelwohnungen und kleinem Gärtchen ist mit 6000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. **Näheres**
Meckelstr. 14, I r.

Pferd,
flotter Gänger, 5 Jahr alt, in leichten Zug passend, zu verkaufen.
H. Holter, Ober-Esperstedt.

Gebrauchte, aber gut erhaltene
Fenster
zu verkaufen
Mansfelderstraße 48.

Eis. Pumpe, Erdbohrzeug verkauft **Stoebe,** Krausenstr. 15.

Zeitungs-Makulatur
billig zu verkaufen in der **Druckerei des „General-Anzeiger"**
Zinksgartenstr. 13.

Zu Auctionspreisen
verkaufe ich hochf. Plüschgarn., Plüschdivan, Ripsdivan, Damastsopha, Kleidersekretäre, nußb. Vertikows, Herren- und Damen-Schreibtisch, Spiegel, Trumeau, Bettstellen m. Matratzen, Salon-Teppiche, Bilder, Portieren sofort zur Hälfte des reellen Preises.
Gr. Steinstr. 65, I.

Speisekartoffeln,
ca. 2000 Ctr., **verkauft**
Vorwerk Kreuz bei Halle.

Für Bäcker sichere Existenz! **Bäckerei mit Holländer-Mühle,** alles der Jetztzeit entsprechend, nahe der Stadt, b. 1000 Thlr. Anz. für nur 5000 Thlr. **zu verkaufen.** Offerten unter **F. d. 5764** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Dampfziegelei-Verkauf.
Im flotten Betrieb stehende Dampfziegelei (Thonlager zu Verblendern) ist preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **D. 2** Expedition ds. Bl.

Ein neues, massiv gebautes
Haus,
mit **2 Morgen Land,** direkt am Grundstück, passend für Gärtnerei, zu verkaufen. **Näheres** ertheilt **Filiale Nietleben.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940617029/fragment/page=0002
DFG

Speise-Kartoffeln,
6 Ltr. 15 Pfg., auch **Futter-Kartoffeln** verk. **Otto Just, Adolfstr. 7.**

Fast noch neuer Hebekorb billig zu verkaufen Trödel 11, I.

Kaffeezelt zu verkaufen Hackebornstr. 3, i. Keller.

Eine Bibliothek, 560 Bände, zu verkaufen Jägerplatz 16, Sout.

3 Kanarienhecken im Ganzen od. Einz. billig zu verk. Gr. Wallstr. 3, I r.

Für Eiersammler ein interessantes Ei zu verkaufen Unterberg 11, II r.

3 neue Stahlsensen zu verkaufen Blumenthalstr. 23, p. l.

Sopha, Ausziehtisch und Waschtisch zu verkaufen Hohenzollernstr. 6, II.

Jacket m. Weste, f. j. Mann v. 20-25 J., billig zu verkaufen Kl. Berlin 1, II r.

Neue Nußbaumwirthschaft
wegen Umzug unter Selbstkostenpreis zu verkaufen **Henriettenstr. 3, p.**

Sommer-Ueberzieher u. Rock b. z. verk. Moritzkirchhof 8, II.

Ein Veloziped (kl. Zweirad) billig zu verk. Merseburgerstr. 147, Keller.

Ein Milchkochapparat preiswerth zu verkaufen Blumenstr. 8, II.

Harzer Bauer und Singkasten zu verk. Kersten, Schillerstr. 39, II.

Wachs. Hof-, auch Stubenhund billig zu verkaufen Landwehrstr. 14, I l.

Kochofen-Untersatz, Füllofen und Eisschrank billig zu verk. Adolfstr. 8, I r.

Feine **Salon-Ampel** f. 5 Mk., **gr. Heckbauer, 1 Sopha u. 1 viereckig. Tisch** b. z. v. **Thorstr. 26, III r.**

Perlhühner zu verkaufen Böllbergerweg 13.

Gasthofs-Verkauf.
In der industriereichen Vorstadt einer groß. Stadt Sachsens ist der altberechtigte und bestrenommirte **Gasthof** mit lebhaft. Tagesverkehr, neuhergerichteter Tanzsaal, Nebensaal, Gesellschaftszimmer für zahlreiche Vereine, regelmäßige Tanzmusiken, heizb. Marmorkegelbahn, Turnplatz, viele Stallungen 2c., preiswerth für 90000 Mk. zu verkaufen. Reflektanten, welche ein wirklich reelles Objekt erwerben wollen, erf. Näheres kostenfrei durch

Friedrich Riebe,
Bankgeschäft,
Dresden, Pragerstraße 35.

Bier-Grosshandlung,
mit guter und fester Kundschaft, Pferd, Wagen 2c. ist zu verkaufen. Das Geschäft bringt ein: Reinüberschuß nach **Abzug sämmtlicher** Unkosten monatlich von ca. 350 Mk. laut Brauereibuch, wofür sich die **Brauerei verbürgt.** Das Geschäft mit sämmtl. Inventar ist für **3600 Mk.** verkäuflich. Fachkenntnisse nicht erforderlich. Sichere Existenz.

C. Kragelund, Hamburg, Heinestr. 37.

Sehr billig zu verkaufen sind:
1 wenig gebrauchte Plüschgarnitur, 1 Trumeau, echte Säulenstühle, Sophatische, Vertikow, Kleidersekret., franz. Bettstell., Matratz., Sophas, Kommod., Kleiderschr., Küchenschränke 2c.
M. Schemmel, Leipzigerstr. 94, „Kathes Hof".

Kisten
sofort billig zu verkaufen bei
Jordan, Schulstr. 7.

Gebr. Harmonium
billig zu verkaufen.
H. Blankenburg, Gr. Ulrichstr. 41.

Umzugshalber zu verkaufen!
1 Schreibsekretär m. Glasaufsatz, 1 gr. Kleiderschrank, 1 Tisch, 1 Bettst., Stühle, 1 Waschtisch, gr. Waschwanne m. Gefäß, 1 Backtrog, 1 kl. Kanonenofen
Leipzigerstr. 18, H. II.

Zweistöck. Wohnhaus,
für jedes Geschäft passend, gut verzinsb., ist in einem Fabriksorte, nahe bei Halle gelegen, wegzugshalber für 2700 Thlr. bei geringer Anzahlung sof. zu verkaufen. Auskunft wird ertheilt
Merseburgerstr. 147, l. Keller.

Neuer Ausziehtisch billig zu verkaufen Schwetschkestr. 13, H. I.

Eisernes Turn-Reck zu verkaufen Liebenauerstr. 14, p.

Gebr. Sopha billig zu verkaufen Pulverweiden 1, 1.

Hobelbank billig zu verkaufen Böllbergerweg 7.

Wagen u. Pferd, passend für Oebster, zu verkaufen Ziethenstr. 8.

Junge Staare billig zu verkaufen Giebichenstein, Böckstr. 14, H. II.

Guterh. Kinderwagen zu verkaufen Alte Promenade 23, p. r.

Gr. Zink-Badewanne, 1 runde Waschwanne zu verk. Mansfelderstr. 59.

Ein einsp. Leiterwagen, ein Ponny-Rollwagen u. ein Schleifstein bill. zu verk. Merseburgerstr. 147, Keller.

2 noch gute Jacket-Anzüge 8 u. 10 Mk., Tisch u. 2 Stühle 4,50 Mk., Bettstelle 6 Mk., zu verkaufen Thorstr. 26, III.

2 Bettstellen, neu, billig zu verkaufen Kl. Brauhausstr. 15, II r.

Zu verk. 2 Böckchen, 10 W. alt, 1 sch. 2fl. Hausth. u. neue Grude Wilhelmstr. 4.

Einige gebr. Flug-, bezw. Heckbauer b. z. v. Krüger, Augustastr. 11, I.

Ueberzieher, Jacket, Frack, Hosen und Westen b. z. v. Töpferplan 5, III.

Wachs. Hund, auch als Zughund paff., zu verkaufen Thüringerstr. 18, Sout.

Kleidersekr., Kommoden, Sophatische billig zu verkaufen **Steg 10.**

Guterh. Herrensachen, sow. Fracks billig zu verk. Hofmann, Kutschgasse 3.

1 Partie Roth- u. Portweinflasch. zu verk. Bernburgerstr. 14.

Dreiräde, Kindersitzwagen und ein hoher gepolst. **Kinderstuhl** billig zu verkaufen **Schülershof 16, p.**

Wenig gebr. **Handwagen** zu verk. **Giebichenstein, Reilstr. 46 a.**

Böttcherspäne zu verk. Landwehrstraße 11.

Fenster, gut erh., 225 u. 118 cm, bill. zu verkaufen G. Kahlig, Leipzigerstr. 91.

4 □-Mtr. gr. Holzfirma b. z. verk. bei H. Bauer, Firmenschreiber, Bauhof 5.

Wagen m. Pferd u. Geschirr, passend für Oebster, zu verkaufen. **Hampke**, Rosenfeld b. Hohenthurm.

Neues **Sopha mit seid. Bezug** sehr preiswerth zu verkaufen. Preis 95 Mk. Kl. Sandberg 10.

Wegen Wegzug sollen kl. u. mittl. Fässer, Weinflaschen, Seidelgläser u. eine Schiebkarre verk. w. **Walsmann**, Nietleben.

Zu kaufen gesucht.

Altes Gold und Silber wird stets gekauft Henriettenstr. 5, parterre.

Altdeutsche Briefmarken
und Couverts von 1850—71 zu kaufen gesucht. Off. u. **R. 21** Exped. d. Ztg.

Hundewagen,
zum Brodfahren, **zu kaufen gesucht.** Offert. u. **X. 144** Exped. d. Bl. erb.

Gutgehendes **Viktualiengeschäft** zum 1. Oktober zu kaufen gesucht. Off. unter **D. 10** a. d. Exp. d. Bl. erbeten.

Gebr. elektr. Klingel zu kaufen gesucht Thorstr. 53, H. I r.

Kleine **Villa** zu kaufen gesucht. Off. m. Preis u. **R. 27** a. d. Exp. d. Bl.

Ein Hackeblock
zu kaufen gesucht im
Restaurant Pappenheimer.

Unterricht.

Cello-Unterricht.
Gestützt auf eine langjährige Thätigkeit am
Scharwenka-Conservatorium
in Berlin,
beabsichtige ich in hiesiger Stadt vom 15. Juni d. J. ab Unterricht im Cellospiel zu ertheilen. Gef. Offerten bitte ich vorläufig an Herrn Universitätsmusikdirektor **Otto Reubke** hier, Schillerstraße 55, I, gelangen zu lassen.
Bernhard Schmidt,
Halle a/S. Violoncellvirtuos.

Nur für 9 Mark
können junge Damen die feine Damenschneiderei, Maaßnehmen und Schnittezeichnen gründlich erlernen.
Olga Schubert, Modistin,
Albrechtstraße 17.

Zither, musik. Theorie b. z. Arrangiren. **franz., engl. u. span.** Sprache lehrt **gründl. Ph. Wagner**, Dirigent, Parkstr. 4.

Handels-Schule für Damen!
Buchführung, Correspondenz, Rechnen, Schönschreiben, Stenographie lehrt
Elisabeth Schiller, Domstr. 1, I.

Maschinen-Techniker
ertheilt theoretischen Privatunterricht angehenden, sowie auch älteren, praktisch arbeitenden Maschinenbauern. Gefällige Anfragen unt. **B. 20** an d. Exped. d. Ztg.

Capitalien.

„Cedirt"
werden **Mk. 9000** Hypothek, 4½ % Zinsen. Gefl. Offerten unter **M. 11** durch die Expedition d. Ztg. erbeten.

Mk. 26,000
Forderung, **gesichert** durch **fast doppelte Hypotheken-Summe**, 4 % Zinsen deren durch **Dritten** selbstschuldnerisch verbürgt, werden event. mit Verlust gegen baar cedirt. Gefl. Anerbietungen nimmt die Exped. d. Ztg. unter **M. 12** entgegen.

20 bis 30,000 Mark
werden auf ein großes Grundstück in der Leipzigerstraße zur zweiten Stelle gesucht. Off. unter D. 32 in der Expedition d. Bl. erbeten.

3—400 Mark sucht sofort ein Grundbesitzer auf 2 Monate gegen **hohe** Zinsen. Ein Gegenwerth von 6000 Mark. Offert. erbitte unter **A. W. 1** in der Expedition dieser Zeitung, **Merseburg.**

5—6000 Mark gegen Unterpfand und hohe Zinsen gesucht. Offerten unter **D. 7** in der **Exped. d. Ztg. erbeten.**

Anst. **Dame** bittet um 20 Mk. Darlehn. Gef. Offerten erbeten Trödel 19, II r.

Gegen **hohe Zinsen** und **beste Sicherheit** suche per sofort ein Darlehn von ca. **3000 Mark.** Offerten sub **R. 34** an die Exped. d. Ztg.

Diverse.

Damen frisirt Elsa Maaß, Friseuse, IV. Vereinsstr. 12.

Rohrstühle werden billig und dauerhaft geflochten Scharrengasse 3, I.

Herren-Gard. w. ausgebess., gerein. und umgearbeitet Schmeerstr. 4.

Knaben-Anzüge v. alt. u. neuen Stoffen fertigt an Frau Schubert, Gartenstr. 6.

Wäsche wird in u. auß. d. H. gut genäht. Fr. Schmidt, Harz 46, I.

Ein elternl. Mädch. von 11—12 Jahr. w. in gute Pflege gen. Georgstr. 9, H. II

Strümpfestricken wird billig angenomm. Streiberstr. 16, p.

Suche für einen Pflegling, 4½ Jahr, einen Kamerad. Blücherstraße 9.

Sattler-, Polster- u. Tapezierarbeiten w. angef. **Theodor Harnisch**, Lessingstr. 21.

Möbel- und alle anderen Fuhren billig. A. Lange, Schillerstraße 14.

Wittwe nimmt noch einige Wäschen an Brüderstr. 9, III.

Rache ist süß!
Ich will vergelten.

Räumen u. Aufträge jeder Art werden angenommen.
Dienstmanns-Institut, Rathhausstr. 9. Daselbst ein Rollwagen zu verkaufen.

Polster- u. Tapezierarbeiten werden billig angefertigt Landwehrstraße 19, Sattlerei.

Ihr aufdringl. Herz!
Wann läßt Sie endl. d. Ehemann in Ruhe?

Möbelreparat., Aufpoliren in u. außer dem Hause w. bill. u. saub. ausgeführt. **C. Henze**, Tischler, Kapellenstraße 8.

Amtliches.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S.

Zufolge Verfügung vom 8. Juni 1894 sind an demselben Tage folgende Eintragungen bewirkt worden:

1. Bei der unter Nr. 858 des hiesigen Firmen-Registers eingetragenen Firma: **„Ludw. Hoffstetter"** hier ist in Spalte 6 folgender Vermerk: Das Handelsgeschäft ist auf die verwittwete Frau **Hoffstetter, Emilie** geb. **Haberkorn**, in Halle a/S. übergegangen, welche dasselbe unter der bisherigen Firma weiter betreibt (conkr. Nr. 2194 des Firmenregisters) eingetragen.

Demnächst ist unter Nr. 2194 desselben Registers die Firma: **„Ludw. Hoffstetter"** mit dem Sitze zu Halle a. S. und als deren Inhaberin die verwittwete Frau **Hoffstetter, Emilie** geb. **Haberkorn**, zu Halle a. S. eingetragen worden.

2. Bei der unter Nr. 535 des Firmenregisters eingetragenen hiesigen Firma: **„August Mann"** ist in Spalte 6 folgender Vermerk: Die Firma ist durch Erbgang auf die Wittwe **Mann, Ida** geb. **Felgner**, zu Halle a. S. übergegangen (vergleiche Nr. 2193 des Firmenregisters) eingetragen.

Sodann ist unter Nr. 2193 die Firma: **„August Mann"** mit dem Sitze zu Halle a. S. und als deren Inhaberin die verwittwete Frau **Mann, Ida** geb. **Felgner**, zu Halle a/S. eingetragen worden.

3. Die unter Nr. 1958 des Firmenregisters eingetragene Firma: **„C. Schulten"** hier ist erloschen.

4. Der Inhaber der unter Nr. 1045 des Firmenregisters eingetragenen Firma: **„J. H. Rabe & Comp."** zu Giebichenstein, Fabrikbesitzer **Johann Heinrich Rabe** daselbst, hat dem Kaufmann **Paul Rabe** in Giebichenstein Prokura ertheilt und ist dieselbe unter Nr. 521 des Prokuren-Registers eingetragen.

Halle a/S., den 9. Juni 1894.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Handelsregister des Königlichen Amtsgrichts zu Halle a. S.

Zufolge Verfügung vom 11. Juni 1894 sind an demselben Tage folgende Eintragungen bewirkt worden:

1. Die unter Nr. 2056 des Firmenregisters eingetragene hiesige Firma: **„Paul Höndorf, Niederlage der Coburger Bierbrauerei, Aktiengesellschaft"** ist erloschen.

2. Die unter Nr. 2050 desselben Registers eingetragene Firma: **„C. Weidle"** zu Halle a. S., sowie die von genannter Firma dem Kaufmann **Louis Weidle** zu Halle a. S. ertheilte, unter Nr. 475 des Prokurenregisters eingetragene Prokura sind erloschen.

3. Der Kaufmann **Hermann Gustav Marquardt** zu Berlin, als Inhaber der Firma: **„Hermann Marquardt"** mit dem Sitze zu Berlin und mit Zweigniederlassungen zu Halle a. S. und Potsdam, eingetragen unter Nr. 2188 des hiesigen Firmenregisters, hat dem Kaufmann **Richard Marquardt** zu Halle a. S. Prokura ertheilt und ist dieselbe unter Nr. 522 des Prokurenregisters eingetragen.

Halle a/S., den 11. Juni 1894.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a/S.

Zufolge Verfügung vom heutigen Tage sind an demselben Tage folgende Eintragungen erfolgt:

In unser Gesellschaftsregister, woselbst unter Nr. 661 die Handelsgesellschaft in Firma **Dupuis & Klauke** in Halle a. S. vermerkt steht, ist eingetragen:
Die Handelsgesellschaft ist durch gegenseitige Uebereinkunft aufgelöst.

In unser Gesellschafts-Register ist die am 1. Oktober 1889 gegründete offene Handelsgesellschaft in Firma **„Wratzke & Steiger"** mit dem Sitze zu Halle a. S. und als deren Gesellschafter:
1. der Goldschmied **Arthur Wratzke**,
2. der Goldschmied **Friedrich Steiger**,
— Beide zu Halle a/S., —
unter Nr. 905 eingetragen.

In unser Firmenregister sind mit dem Sitze zu Halle a. S.
a) unter Nr. 2195 die Firma **M. Dupuis** und als deren Inhaber der Kaufmann **Max Dupuis** zu Halle a. S.,
b) unter Nr. 2196 die Firma **Hugo Klauke** und als deren Inhaber der Kaufmann **Hugo Klauke** zu Halle a. S.,
c) unter Nr. 2197 die Firma **Gustav Krebs** und als deren Inhaber der Maschinenfabrikant **Gustav Krebs** zu Halle a. S.
eingetragen.

Halle a. S., den 12. Juni 1894.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkurseröffnung.
Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Paul Jaenisch** — Inhabers der eingetragenen Firma: **J. G. H. Jaenisch & Sohn** — zu Halle a/S., Brüderstraße Nr. 1, ist durch Beschluß des Königlichen Amtsgerichts, Abtheilung VII zu Halle a/S. am **12. Juni 1894, Vorm. 10¼ Uhr** das Konkursverfahren eröffnet worden.

Verwalter: Kaufmann **Bernhard Schmidt** zu Halle a/S., Kleine Ulrichstraße 21.

Offener Arrest mit Anzeigefrist und Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis einschl. den **12. Juli 1894.**

Erste Gläubiger-Versammlung den **7. Juli 1894, Vormittags 10 Uhr**; allgemeiner Prüfungstermin den **27. Juli 1894, Vormittags 10 Uhr**, Zimmer Nr. 31.

Halle a. S., den 12. Juni 1894.
Große, Sekretär,
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Konkurseröffnung.
Ueber das Vermögen des Chemikers **Erich Werner** — Inhabers der im Firmenregister eingetragenen Firma: **Paul Spatz & Comp. Nachf.** — zu Halle a. S., Geiststraße Nr. 21, ist durch Beschluß des Königlichen Amtsgerichts, Abtheilung VII zu Halle a. S. am **14. Juni 1894 Nachm. 1 Uhr** das Konkursverfahren eröffnet worden.

Verwalter: Kaufmann **H. Stade** zu Halle a. S., Moritzkirchhof Nr. 5.

Offener Arrest mit Anzeigefrist und Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis einschließlich den **16. Juli 1894.**

Erste Gläubiger-Versammlung den **7. Juli 1894 Vormitt. 11¼ Uhr**; allgemeiner Prüfungstermin den **31. Juli 1894 Mittags 12 Uhr**, Zimmer Nr. 31.

Halle a. S., den 14. Juni 1894.
Große, Sekretär,
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Bekanntmachung.
Am 14. Mai d. J. zwischen ½11 Uhr Vormittags und 2 Uhr Nachmittags sind aus dem Hause Herrenstraße 13 hierselbst eine **gold. Phantasiebroche** mit Perlen besetzt, im Werthe von 60 Mk., sow. eine **Korallenkette**, mit runden Korallen u. goldenem Schloß, im Werthe von 10 Mk., entwendet worden. Die Gegenstände sind von der Treppe im Hausflur, auf welcher sie niedergelegt waren, fortgenommen.

Um Angabe über den Verbleib der Sachen, sow. über die Person des Thäters zu den Akten J. V. h. 731/94 wird ersucht. Vor Ankauf der Sachen wird gewarnt.

Halle a/S., den 11. Juni 1894.
Der Erste Staatsanwalt.

Der am 14. April 1842 zu Breyell, Kreis Kempen, geborene Schuhmacher **Alexander Kern** II entzieht sich der über ihn verhängten Polizeiaufsicht. Um Angabe seines Aufenthaltsortes wird daher gebeten.

Giebichenstein, den 11. Juni 1894.
Der Amtsvorsteher **Stridde.**

Um Ermittelung des gegenwärtigen Aufenthaltes des Hamsterfängers und Arbeiters **Wilhelm Vollmer** a. Zabenstedt, zuletzt angeblich als Steinbruchsarbeiter in Polleben, u. Mittheilung desselben zu den diesseitigen Akten IV. 5940 O. 171/94 wird ersucht.

Halle a/S., den 8. Juni 1894.
Der Erste Staatsanwalt.

Der unterm 6. April 1894 gegen 1. den Kutscher **Georg** Karl Heinrich Hermann **Kramer** aus Halle a/S., 2. die Wittwe **Busch, Marie** geborene Fiedler aus Halle a/S. erlassene Steckbrief ist erledigt. J. V. e. 383/94.

Halle a/S., den 11. Juni 1894.
Der Erste Staatsanwalt.

Verloren.

Freitag am Thore bei Bankier Bethcke 1 Realienbuch, 1 Schilling, 3 Schreibhefte lieg. gebl. G. Bel. abz. Liebenauerstr. 10.

Bund Schlüssel verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Leipzigerstr. 11.**

3 Kinderkragen verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben **Uhlandstr. 4.**

Gefunden.

Ein neuer Ballschuh gefunden. Abzuholen Henriettenstraße 26.

Familien Nachrichten.

Margaretha Kranz
Emil Braun
Verlobte.
Halle a/S. Dresden.

Todes-Anzeige.
Allen Verwandten und Freunden die traurige Mittheilung, daß heute Morgen 4¼ Uhr meine mir theure, unvergeßliche Frau
Auguste Naumann
geb. **Seidewitz**
nach langem schweren Leiden gestorben ist.
Der tieftrauernde Gatte
Carl Naumann.

Statt besonderer Meldung.
Unser lieber Sohn
Max
ist heute früh ½6 Uhr in dem hoffnungsvollen Alter von 12 Jahren nach kurzem, aber schweren Krankenlager sanft entschlafen, was wir unseren Verwandten und Freunden hierdurch tiefgebeugt anzeigen. Die Beerdigung findet Montag den 18. Juni, Nachm. 4 Uhr von unserer Wohnung aus statt.
Giebichenstein, d. 16./6. 1894.
Reilstraße 104.
F. Berendt u. Frau
nebst Familie.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe unserer einzigen, unvergeßlichen Tochter, Schwester und Schwägerin **Franziska Becker** geb. **Schmidt** können wir es nicht unterlassen, allen Denen, welche uns vom frühen Morgen bis zum Abend so hilfreich zur Seite standen, unseren herzlichsten Dank auszusprechen. Insbesondere sagen wir Herrn Pastor Kirsch für seine trostreichen Worte am Grabe, Herrn Kantor Schröder und der Schuljugend für den schönen Gesang, sowie Herrn Hauptmann Handt für seine große Theilnahme, welche er uns erwiesen hat, und allen Denen, welche ihren Sarg so reichlich schmückten und sie zur letzten Ruhestätte trugen und geleiteten, unseren innigsten Dank.
Möge Gott Alle vor einem solchen schweren Schicksalsschlag bewahren.
Die trauernden Familien
Schmidt und **Becker.**
Beesen, Ammendorf, Radewell.

Für die herzliche Theilnahme bei dem Begräbnisse unseres theuren, unvergeßlichen Entschlafenen und die überaus zahlreichen Blumenspenden sagen wir auf diesem Wege unseren innigsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Anna Sommerweiss
geb. **Müller.**

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Tochter **Lina** sagen wir allen Freunden und Bekannten, die ihren Sarg so reichlich mit Blumen und Kränzen schmückten, sowie Herrn Pastor Seidler für die Trostesworte am Grabe, Herrn Cantor Weyland und der Schuljugend für den erhebenden Gesang und die Palmenzweige, welche sie der Entschlafenen gewidmet haben, unsern herzlichsten Dank.
Radewell, den 13. Juni 1894.
Die Familie Haßmann.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres so früh dahingeschiedenen, herzensguten
Aennchens
sagen wir unsern tiefgefühltesten Dank. Dank Herrn Pastor Knoblauch für die trostreiche Grabrede, sowie Herrn Kantor Liebe und der Schuljugend für den erhebenden Gesang. Dank der letzteren für das schöne Geschenk und Allen, welche ihren Sarg so reich mit Kränzen schmückten und sie zur letzten Ruhe begleiteten. Dank Herrn Dr. Hündorf für den aufopferndsten Beistand während ihrer schweren Krankheit.
Möge Gott Alle vor ähnlichem Schicksal bewahren.
Teicha, den 16./6. 1894.
Die Familie Ronniger.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben unvergeßlichen Mannes, Vaters, Bruders, Schwieger- und Großvaters, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank. Dank dem Herrn Pastor Oehler aus Lochau für seine trostreichen Worte am Grabe. Dank dem Herrn Kantor Norbt, der lieben Schuljugend und dem Kriegerverein zu Döllnitz und Allen, welche seinen Sarg so reichlich mit Blumen und Kränzen schmückten u. ihn zur letzten Ruhe geleiteten.
Döllnitz, den 16. Juni 1894.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Familie Lamm.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe unserer guten unvergeßlichen Mutter sagen wir Allen, die den Sarg mit Blumen schmückten, besonders auch Herrn Pastor Pfanne unsern innigsten Dank.
Die trauernde Familie Oller.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940617029/fragment/page=0003
DFG

Wintergarten.

Sonntag den 17. d. M., von ½12 Uhr ab:

Gr. Frühschoppen-Concert.

Bei ungünstiger Witterung im Saal.

Kunze.

Bellevue.

Ausschank der Rauchfuss'schen Brauereien.

Sonntag den 17. Juni

Nachmittags von 4 Uhr an **Kränzchen,**

Abends von 8 Uhr an **Ball.**

Germania-Garten.

Sonntag von 3½ Uhr an

Concert der hiesigen Walhalla-Capelle.

Kein Entree, jedoch jede Person für Programm 10 Pfg.

Tinzer Garten.

Morgen Sonntag von Nachm. 3½ Uhr an

Grosses Garten-Concert bei freiem Entree.

Jeden Mittwoch Gesellschaftstag. **Fr. Herrmann.**

Deutscher Krug, Langestrasse 7.

Sonntag den 17. Juni

Abendliedertafel des Gesangvereins „Ossian“.

Nur noch kurze Zeit geöffnet.

Magdeburgerstraße (Ausstellungsplatz).

J. Eppmann's weltberühmtes Panoptikum u. Kaisergallerie.

Größtes Geschäft Europas, 430 qm groß, 334 Abtheilungen.

Geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Eintritt 30 Pfg., Kinder 15 Pfg.

Ortskrankenkasse der Weber, Wirker etc.

Die **General-Versammlung** findet am **Sonnabend den 23. Juni cr., Abends 8½ Uhr** im Restaurant **„Eiskeller“**, Nikolaistraße, statt. Um zahlreiches Erscheinen wird ersucht.

Tages-Ordnung:

1. Statutenänderung. (Erhöhung der Krankenkassen-Beiträge.) 2. Geschäftliches.

Der Vorstand.

Frau Louise Prosniewsky,

staatl. gepr. Lehrerin f. weibl. Handarbeiten.

Höheres Lehrinstitut

für theor. u. prakt. Wäsche-Anfertigung.

Marienstr. 29, I. Halle a. S. **Marienstr. 29, I.**

Besucht von Damen aus den besten Familien.

Lehrt nach ihrer **eigenen** einfach sicheren, durchaus bewährten Methode **Hand- u. Maschinennähen u. Zuschneiden** aller Arten Wäschegegenstände.

Pension f. ausw. Schülerinnen, bill. u. liebevolle Aufnahme im Hause.

Prospecte werden auf Wunsch sofort **portofrei** zugesandt.

Lehr-Anstalt für feine Damenschneiderei.

Unterricht im **Maaßnehmen, Schnittzeichnen,** Anfertigung **feiner Damen-Garderobe** und **Wäsche** nach neuestem System. Vollständige Kurse, Dauer 1—2 Monate, Schnellkurse 1—2 Wochen. Honorar mäßig. Ausw. erh. Pension. **Frau E. Schulschenk, Schmeerstr. 20.**

Große Holz-Auction!

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Zimmermeisters **Paul Ehricht** sollen die zur Konkursmasse gehörigen

Nutz- und Brennhölzer

Montag den 18. d. Mts. und Dienstag den 19. d. Mts., Vorm. von 8 Uhr ab auf dem Grundstücke Möhlicherweg 4 öffentlich meistbietend versteigert werden.

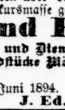
Halle a. S., den 15. Juni 1894.

J. Ed. Peuschel, Konkurs-Verwalter.

Richters

Anker-Pain-Expeller

sei hierdurch allen an **Gicht, Rheumatismus,** Gliederreißen usw. leidenden Personen in empfehlende Erinnerung gebracht. Der **echte** Pain-Expeller ist **seit 25 Jahren als zuverlässigste** schmerzstillende Einreibung allgemein beliebt, und bedarf daher keiner weiteren Empfehlung mehr. Der geringe Preis von 50 Pf. und 1 Mk. die Flasche erlaubt auch Unbemittelten die Anschaffung dieses vorzüglichen Hausmittels. Beim Einkauf sehe man aber, um keine Nachahmung untergeschoben zu erhalten, nach der Fabrikmarke „Anker“, denn nur die mit einem roten Anker versehenen Flaschen sind echt. Vorrätig in den meisten Apotheken.



Ueber Nacht

trocknet die

Fußbodenfarbe

per Pfd. 50 Pfg.

Gr. Ulrichstr. 9, neben Mars-la-Tour. **F. A. Patz.**

Straßenreinigen wird zu jeder Zeit angenommen im **Kehr- und Abfuhr-Institut, Kl. Ulrichstraße 11**

Nach langjähriger ärztlicher Praxis zum Wohle für Leidende herausgegeben.

Die Selbsthilfe,

treuer Rathgeber für alle Jene, die durch frühzeitige Verirrungen sich leidend fühlen. Es lese **es** auch Jeder, der an Schwächezuständen, Herzklopfen, Angstgefühl und Verdauungsbeschwerden leidet, seine aufrichtige Belehrung hilft jährlich **Tausenden zur Gesundheit u. Kraft.** Gegen 1 Mark (in Briefmarken) zu beziehen von **Dr. L. Ernst,** Homöopath, **Wien, Giselastr. 6.** Wird in Couvert verschlossen überschickt.

Graue Papageien,

junge, gut sprechen lernend, St. 15 Mk.; do. schon sprechende, St. 25, 30, 36, 60 Mk.; gut sprechende grüne blaustirn Amazonen-Papageien, St. 20, 25, 30, 36 Mk.; Alexander-Papageien, sprechen lernend, à 4 Mk.; Papstfinken in voller Farbenpracht, prachtvolle Sänger, à 6 Mk.; do. Indigofinken, St. 6 Mk., Soldatenstaare im Gesang, St. 4 Mk.; Amerikanische Spottdrosseln im vollen Gesang, Stck. 15 Mk.; Tigerfinken, reizende niedliche Sänger, Paar 3 Mk.; Arabische Nachtigallen, Sänger, à 6 Mk. Nachnahme. (Lebende Ankunft garantirt.)

G. Schlegel, Hamburg 8. Zeughausmarkt 11, I. Et.

Musik.

Den geehrten Vereinen und Gastwirthen bringe ich meine **gut geschulte, 20 Mann** starke **Musik-Kapelle** zu **Concerten, Bällen u. Aufzügen,** getheilt oder im Ganzen, zur gefl. Benutzung in Erinnerung.

Cönnern. Carl Hebrich, Musikdirektor.

Goldene Egge.

Heute Sonntag von 3½ Uhr an

Frei-Concert.

Fritz Brodte.

Pfälzer Schiessgraben.

Sonntag den 17. Juni, Abends 8 Uhr

Grosses Militär-Concert,

ausgef. v. Stadt- u. Theater-Orchester.

Entree 30 Pfg.

Rühlemann. Friedemann.

Restaurant zum Hasenberg,

Brandenburgerstr. 1.

Gemüthliche Unterhaltung.

ff. Bauer'sches Lagerbier à Glas 10 Pfg.

Voigt's Restaurant,

Gr. Schlossgasse 5.

Neue Damen-Bedienung.

Burgliebenau.

Zu unserem **Stiftungsfeste** Sonntag den 17. Juni von Nachmittag 3 Uhr ab **Concert, Abends Ball.**

Hierzu ladet ergebenst ein

Der Fechtverein.

Hohenthurm.

Sonntag den 17. Juni von **3 Uhr** ab

Schwein-Auskegeln,

Abends von 7 Uhr an

Ballmusik.

Hierzu ladet ein

E. Gehre, Gastwirth.

Fröbe'scher Privatcirkel.

Sonntag den **17. d. M.** von **Nachmittag 4 Uhr ab** Tanzkränzchen im **„Deutschen Kaiser“ zu Diemitz.** Ehemalige Schüler haben Zutritt. Dieses Kränzchen findet auch bei ungünstiger Witterung statt.

Ad. Fröbe.

Rauch-Club Virginia.

Unser **Kränzchen** findet Sonntag den 17. d. Mts. im **Concerthause** statt, wozu die Kameraden, Freunde und Gönner einladet

Anfang 4 Uhr. **Der Vorstand.**

Alter Familien-Club.

Unser

Kränzchen mit freier Nacht

findet **Sonntag** im

Gasthof zum Mohr

statt. **Der Vorstand.**

Anfang 7 Uhr.

Rauch-Club Blaue Wolke.

Sonntag den 17. d. Mts. von 3½ Uhr

Tanzkränzchen

in **Schade's Schützenhaus.**

Montag

Schlachtefest.

W. Loesche, Glauchaerstr. 6.

Gänzlicher Ausverkauf

wegen Aufgabe meines **Kurz-, Galanterie-, Spielwaaren-, Haushalt- u. Küchengeräthschaften-Geschäfts** in **Porzellan-, Glas-, Holz- u. Blechwaaren**

unter der Firma

Riesen-Bazar,

Schmeerstraße (Rathskeller).

Empfehle noch besonders preiswerth: **Bürstenwaaren, Stubenbesen, Piassavabesen, Handfeger u. Schrubber** à 25 Pfg.

Gelegenheitskauf!

Regats, das neueste hochfeine Muster, früher **1 Mk.** jetzt nur **50 Pfg.,** **Bilderständer** in Bronce, Kabinet und Visit, früher **1 Mk.** jetzt nur **50 Pfg.,** **Parfumerien** in schönen Flaschen mit praktischem Verschluß, sehr fein, früher **1 Mk.** jetzt blos **25 Pfg.** die Flasche, **Familien-Seife** Stück 10 Pfg., **Doering-Seife** blos 20 Pfg.

Die sämmtlichen genannten Gegenstände halte auch zu denselben Preisen zum Verkauf, so lange der Vorrath reicht, im

25 Pfg.-Bazar,

Gr. Ulrichstr. 36.

Hochachtungsvoll

S. H. Schönbach.

Fangen Sie keine Ratten u. Mäuse,

sondern vernichten Sie dieselben mit dem sicher wirkenden Heleolin. Unschädlich für Menschen und Hausthiere. In Dosen à Mk. 1 und 60 Pfg. erhältlich bei

Hauptdepot bei **Georg Zeising,** Drogenhandlung, **Gr. Ulrichstr.- und Steinstr.-Ecke,** ferner bei **G. Osswald, Geiststrasse, E. H. Langenberg, Lauchstädt.**

Ich habe die Firma meines **Bijouterie- und Goldwaarengeschäftes,** welches ich bisher unter der Firma

J. Essig

betrieb, in

J. Essig Nachf.

geändert. Die geschäftlichen Verhältnisse bleiben hiervon natürlich völlig unberührt.

F. L. Erfurt,

Inhaber der Firma J. Essig Nachf.

Zur Pflege der Zähne

empfehle mein nur aus den für die Erhaltung der Zähne wohlthätigsten **pflanzlichen Bestandtheilen** präparirtes

Balsam. Zahn- u. Mundwasser,

allein ächt zu haben bei

F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 9, neben Mars-la-Tour.

Der Selbstschutz

10. Aufl. Rathgeber in sämmtlichen **Geschlechtsleiden,** besonders auch **Schwächezuständen,** speciell Folgen jugendlicher Verirrungen. **Pollut.** Verf. **Dr. Perle,** Stabsarzt a. D., **Zeil Nr. 74, II, Frankfurt a/Main,** für **Mk. 1,20** franko auch in Briefmarken.

Magenbeschwerden,

schwache Verdauung, Appetitlosigkeit rc. quälten mich viele Jahre. Auf Wunsch bin ich gern bereit, Jedermann **unentgeltlich** mitzutheilen, wie sehr ich daran gelitten und wie ich ungeachtet meines hohen Alters davon befreit worden bin.

F. Koch, pens. Kgl. Förster, **Bellersen,** Kr. Höxter.

Bettfedern

in den bekannt **unübertroffenen** Qualitäten, das Pfund 60 Pf., 90 Pf., Mk. 1.10, 1.35, 1.60, weiße Mk. 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—; Flaum Mk. 2.50, 3.—, 4.—, 5.—, 6.50 liefert gegen Nachnahme von 10 Pfund an frei ins Haus

St. Josephshaus-Loretto Freiburg i. B.

Umtausch gern gestattet.

Mein garantirt reines

Roggenbrod

ist wegen seines kräftigen Wohlgeschmacks u. wegen seiner Grösse bedeutend vortheilhafter als jedes Landbrod u. jedes Hausbackenbrod.

Carl Koch, Herrenstr. 1.

Frankfurter Cur-Apfelwein, Wetterauer Tafel-Apfelwein,

in selten schöner, goldgelber Qualität; das Liter vom Faß

28 Pfennige,

1/1 Flasche **35 Pf.,** bei 10 Fl. **30 Pf.**

empfiehlt

Fr. Otto Sette,

Schiller- u. Bismarckstr.-Ecke 27.

Dr. med. Volbeding,

prakt. homöopath. Arzt, Specialarzt für schwer heilbare chronische Krankheiten.

Düsseldorf, Königsallee 6.

Sprechstunden täglich, **behandelt auch brieflich.**

Fahrrad-

Reparaturen

werden gut und billig ausgeführt **bei Otto Giseke,** Gr. Steinstr. 83.

Königl. zahnärztl. Klinik

Domplatz 1

für

Kiefer-, Mund- u. Zahnkrankheiten

täglich **Nachmittag 2 Uhr.**

Pianinos

von **Feurich-Leipzig, Römhildt-Weimar, Berdux-Heilbronn, Hölling & Spangenberg-Zeitz.**

Große Auswahl. Reelle Preise.

Theilzahlungen gestattet.

B. Döll, An der Universität 1.

Die allseitig berühmten

echten Thüringer Kuhkäse

in langer und runder Form (Bauernwaare von vorzüglich. Geschmack) empfiehlt

Erfurter Molkerei,

Erfurt, Fischmarkt 6.

Auction.

Montag d. 18. Juni, 2 Uhr versteigere ich Advokatenstr. 18: Möbel aller Art, 1 Tafelwaage, Wein, Kinderwagen u. v. m.

C. Schleichardt, Auctionator.

1000

Couverts mit Firma 3,50 Mk.

Otto Schultze & Sohn, Merseburg.

Estragon offeriren **billigst** **Graf & Hille, Keilstr. 22.**

Dr. Deutsch,

Specialarzt für geheime und Nervenkrankheiten,

Verfasser zahlreicher medicinischer Fachschriften, heilt nach seinen vieljährigen Erfahrungen als Arzt des k. k. Allgem. Krankenhauses, ganz nach dem System Prof. Altmann's alle Unterleibs- und **Blasenleiden,** sowie alle geheimen und **Nervenkrankheiten** und **Frauenkrankheiten, selbst in veralteten** Fällen. (**Auch die Epilepsie.**) **Die Behandlung ist ohne Berufsstörung und echt wissenschaftlich. Minderbemittelten jede Rücksicht. Brieflich sehr discret. Wien I, Tuchlauben 18.**

Kartoffeln,

neue Sendung noch **sehr gut erhaltene Waare,** mehlreich und ohne Flecken, empfiehlt im Ganzen u. Einzelnen

O. Heller, Steinweg 32.

Ich bin bis Mittwoch den 27. ds. Mts. verreist.

Dr. Alfr. Francke,

prakt. Zahnarzt,

Poststrasse 1.

Ia. Orange-Schellak

p. Pfd. 1,50, bei 5 Pfd. Mk. 1,40.

H. A. Scheidelwitz Nachf.

Siegfr. Weiss.

Halle a. S., Geiststr. 64.

Maurer-Arbeiten, Ofenreinigen und Stubenweißen nimmt an **Ed. Schubert,** Augustastr. 10, Nähe Leipziger Thurm.

Mehrere gebrauchte **Pianinos** in gutem Zustande, gebrauchte **Flügel** für **Tanzsaal** passend, empfiehlt zu **billigsten** Preisen

H. Blankenburg, Gr. Ulrichstr. 44.

Damen-Costume

jeder Art, von den einfachsten bis zu den elegantesten fertigt preiswerth

Pauline Beyer, Gr. Ulrichstr. 53, II.

Reelles Heirathsgesuch.

Wittwer, kl. Geschäftsm., Anf. 40, 2 Kinder, wünscht d. Bekanntschaft e. Mädch. od. kinderlos. Wittwe i. A. v. 28—35 J. beh. spät. Verh. zu machen. Etwas Verm. erwünscht. Off. m. Phot. u. **X. 148** an d. Exped. d. Bl.

Brod!

I. Sorte 5¾ Pfd. für 50, Thüringer Landbrod 6½ Pfd. für 50, 5 Stck. Brödchen 10 Pfg., zu haben in der Brodbäckerei **Lindenstr. 4. F. Hoske.**

Herrn **Eduard Kloppe** zu seinem heutigen Wiegenfeste wünschen wir das Allerbeste. **Eine stille Liebe.**

Diejenigen, welche meiner verstorbenen Schwester, der Händlerin **Henriette Wiedemann** schulden, wollen sofort bei Vermeidung gerichtl. Schritte an mich zahlen.

Friederike Rappach, Forsterstr. 34.

Aschen- und Lohnfuhren werden billig angenommen

Kl. Ulrichstraße 11, I.

W. Sch. Warum Donnerstag Abend nicht anwesend? Bitte um Brief u. B. 47 niederlegen wie bekannt.

Wittwer, Mitte der 40er J., m. jährl. Eink. von 1200 Mk. sucht Bekanntschaft alleinst. anst. Wwe. od. ält. Mädchens beh. Verh. Adr. u. **X. 147** an d. Exp. d. Bl.

Wäsche z. Waschen und Plätten w. in u. auß. d. H. angenom. Parkstr. 5.

Damen- u. Kinderkleid. w. in u. auß. d. Hause angefert. Kl. Brauhausstr. 12, I.

Berliner Glanzplätterei von Bertha Blei, Schraplau.

Geübte Ausbess. empf. sich in u. außer d. Hause. **Kl. Wallstr. 7, I.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940617029/fragment/page=0004